

Mit dem Oktober-Heft beginnt der neue Jahrgang

Die Literatur

MONATSSCHRIFT FÜR LITERATURFREUNDE

Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn

29. Jahrgang des Literarischen Echo

Eine gewaltige redaktionelle Arbeit liegt in den Aufsätzen und Auszügen aufgespeichert. Die Organisation, die Einteilung der Buchbesprechungen ist staunenswert. Die Schnelligkeit der Berichterstattung nicht weniger. Die Literatur erhebt sich in ihrer erweiterten Form zu der maßgebenden Zeitschrift auf ihrem Gebiet.

Dresdner Anzeiger

„Die hervorragendste deutsche Literatur-Zeitschrift“

Hamburger Fremdenblatt

Inhalt von Heft I (Oktober 1926):

Jacques Maritain .. von Ernst Robert Curtius	Gedanken um Ludwig Devrient von Edgar Groß
Der dichterische Essay ... von Otto Doderer	Zuckmayers Gedichte von Ernst Lissauer
Beiträge über die Antike .. von Max Rychner	Erzähler und Analytiker ... von J. E. Poritzky
Der revolutionäre Eros von Werner Türk	Fixierter Journalismus von Leo Rein
Josef Winckler von Karl Vogler	Essays von Otto Doderer
Das Bühnenbild von Paul Legband	Zwei Gedichte von Carl Zuckmayer
Eine Manuskriptseite von Thomas Mann	

Dazu **Das Literarische Echo** mit:

Echo der Zeitungen, Echo der Bühnen, Elsässischer und Ungarischer Brief

Preis vierteljährlich M 5.—, Einzelheft M 2.—

Werbematerial

Probenummern, Prospekte, Plakate und Werbebriefe kostenlos

Lieferungsbedingungen:

1 bis 9 Exempl. mit 30%, 10 bis 24 Exempl. mit 35%, 25 bis 49 Exempl. mit 40%, 50 und mehr Exempl. mit 50% Rabatt. Wir liefern jedem Kollegen, auch den Angestellten ein Exemplar zum eigenen Gebrauch mit 50%. — Bei Postabonnement erfolgt die Rabattvergütung auf die eingezahlten Beträge unserer Staffelsätze sofort nach Eingang der Postquittung.

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart Berlin und Leipzig

Ⓜ